

Es flankiert und unterstützt rechtsstaatsrelevante und politische Entwicklungsprozesse und schafft Plattformen, die einen Austausch zwischen Rechtsstaatsakteuren, Politik und Gesellschaft ermöglichen. Der Erfolg lässt sich auf unmittelbare, oft vertrauensvolle und über Jahre aufgebaute Kontakte zu Rechtsstaatsakteuren in allen Regionen zurückführen und beruht auf einem nicht rein fachtechnischen, sondern explizit politischen, dialogorientierten Ansatz, der auf Glaubwürdigkeit beruht.

Unsere Instrumente

Das Rechtsstaatsprogramm unterstützt Bildungsmaßnahmen und Dialogprogramme, deren Schwerpunkte auf die Bedürfnisse vor Ort zugeschnitten sind, z. B. in Form von internationalen und nationalen Konferenzen, Seminaren, Workshops, Diskussionsrunden sowie Lehr- und Studiengängen. Auch Studien, Analysen und andere Print- und Multimediaprodukte werden veröffentlicht. Neben der Vergabe von Studienstipendien an begabte Nachwuchskräfte stellen auch Besucherprogramme, zu denen die KAS nach Deutschland und Europa einlädt, ein wichtiges Instrument dar.

Unsere Zielgruppen und Partner

- Rechtspraktiker (Richter an regionalen Gerichtshöfen, Verfassungsgerichten, Obersten Gerichtshöfen, u. a.; Staatsanwälte, Rechtsanwälte)
- Organe der Judikative
- Juristische Berufsverbände
- Mitarbeiter von Justizinstitutionen sowie der Justizverwaltung
- Rechtswissenschaftler (von juristischen Fakultäten, Richterakademien und anderen wissenschaftlichen Instituten)
- Parlamentarier (v. a. Mitglieder von Rechts- und Gesetzgebungsausschüssen)
- Regierungsmitglieder, Vertreter von Ministerien (v. a. Justiz- und Innenministerium), politischen Parteien und regionalen Integrationszusammenschlüssen
- Nichtregierungsorganisationen, kirchliche Organisationen, Medienvertreter

DIE KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) ist eine deutsche Politische Stiftung, die mit knapp 80 Auslandsbüros und Projekten in über 100 Ländern weltweit tätig ist.

Unsere Aufgaben sind:

- Politische Bildung und Beratung im In- und Ausland
- Förderung von Frieden und Freiheit, Demokratie und Gerechtigkeit
- Dialog zwischen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kirche und Wissenschaft
- Förderung begabter junger Menschen

Seit über 50 Jahren engagiert sich die KAS in der internationalen Zusammenarbeit. Die Stärkung von Demokratie und wirtschaftlicher Entwicklung sowie die Achtung der Menschenrechte sind vorrangige Ziele unserer internationalen Tätigkeit.

Kontakt:

*Koordination Rechtsstaat
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
Telefon: +49 30 269 96 3543
marie.ciobanu@kas.de
www.kas.de/rechtsstaatsprogramm*

www.kas.de



WELTWEIT FÜR DEN
RECHTSSTAAT

DAS RECHTSSTAATSPROGRAMM
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Unsere Ziele

Rechtsstaatlichkeit gehört zu den Kernprinzipien, für die sich die Konrad-Adenauer-Stiftung engagiert. Seit 1990 ergänzt die Stiftung daher ihre internationalen Projekte der Demokratieförderung und des politischen Dialogs durch das länderübergreifende weltweite Rechtsstaatsprogramm mit Standorten in Bogotá, Singapur, Nairobi, Bukarest und Beirut. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltige Entwicklung und Sicherheit ohne stabile Demokratien nicht denkbar sind – und dass stabile Demokratien ohne Rechtsstaatlichkeit nicht möglich sind.

Mit ihrer weltweiten Rechtsstaatsarbeit setzt sich die Konrad-Adenauer-Stiftung daher

- für rechtsstaatliche Strukturen und institutionelle Hauptelemente des Rechtsstaats (z. B. funktionstüchtige Verfassungsgerichtsbarkeit)
- für Gewaltenteilung, insbesondere eine starke, anerkannte und unabhängige Justiz und eine gesetzmäßig handelnde Verwaltung
- für die Gewährleistung der Grund- und Menschenrechte
- für die Stärkung regionaler Zusammenschlüsse, die zur Sicherung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie beitragen, ein.

Wirkung

Das klar definierte und konzentrierte Themen- und Zielprofil des Rechtsstaatsprogramms, das sich auch aus dem Charakter der KAS als politischer Stiftung ergibt, ist Grundlage für seine wirkungsorientierte Arbeit. Die langfristig ausgelegte Förderung rechtsstaatlicher Strukturen und die regionale Ausprägung der Arbeit erweisen sich vor allem bei sensiblen Themen oft als gut geeignet, offen rechtsstaatliche Probleme anzugehen. Durch die Arbeit in und mit regionalen Netzwerken werden Synergien und eine größere Aufmerksamkeit hergestellt. Die deutsche Rechtskultur genießt in den meisten Regionen ein hohes Ansehen, was zu einer großen Nachfrage gerade an deutscher Expertise führt. Das Rechtsstaatsprogramm fungiert auch als Beratungsinstanz und Kompetenzzentrum.

KAS – WELTWEIT FÜR DEN RECHTSSTAAT



- **Rechtsstaatsprogramm Lateinamerika**
Bogotá/Kolumbien – www.kas.de/rspila
- **Rechtsstaatsprogramm Asien**
Singapur – www.kas.de/rspa
- **Rechtsstaatsprogramm Afrika Südlich der Sahara**
Nairobi/Kenia – www.kas.de/rspssa
- **Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa**
Bukarest/Rumänien – www.kas.de/rspsoe
- **Rechtsstaatsprogramm Naher Osten/Nordafrika**
Beirut/Libanon – www.kas.de/rspno
- **Koordinierung Rechtsstaatsprogramm**
Berlin/Deutschland – www.kas.de/rechtsstaatsprogramm

□ Rechtsstaatsprogramm-Standorte
(Einsatzgebiete in dunkelblauer Farbe)

■ KAS-Auslandsbüro

Mit der Durchführung der regionalen Rechtsstaatsprogramme sind Volljuristen beauftragt. Ihre Arbeit wird von der Zentrale in Berlin koordiniert. Unsere Schwerpunkte umfassen Verfassungsrecht, Grund- und Menschenrechte, Verfahrens- und Integrationsrecht.